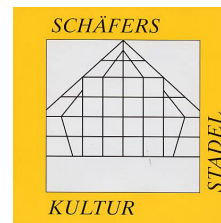


Teilnehmer: 16 Vereinsmitglieder (Teilnehmerliste liegt vor)

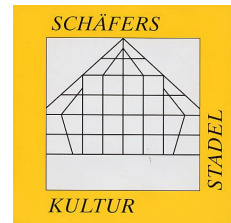
Ort: Schäfers Kultur Stadel

Termin: 01.03.2008

| Besprechungspunkt | Durchführung |
|--|--------------|
| Tagesordnungspunkt 1 (Berichte) | |
| 1. Der 1. Vorsitzende, Herr Kobler, berichtete über die Veranstaltungen des Jahres 2007. Es gab viele gut besuchte Veranstaltungen (z.B. Marita Hitzler, die am 08.03.08 wieder gastieren wird). Frau Evelyn Huber (Tango Lyrico) war vom Kultur Stadel so angetan, dass sie auch mit anderen Formationen hier spielen möchte. Einige Veranstaltungen waren nicht so gut besucht ohne dass sich nachvollziehen lässt warum das so ist. | |
| 2. Herr Kobler bedankte sich bei unseren Sponsoren und Unterstützern, wie z.B. die Firmen Häwa und Ham, sowie der Bruno Frey Stiftung. Dank ging auch an die Presse für die kontinuierliche Berichterstattung. Weiterhin erhielten Fam. Schwaderer und der Wainer Musikverein Dank für die Unterstützung beim Sommerprogramm und bei der Adventsveranstaltung. | |
| 3. Ganz besonderen Dank erhielten alle Helfer, die durch Ihren unermüdlichen Einsatz die Veranstaltungen erst ermöglichen. Als Dankeschön organisiert der Vorstand einen gemeinsamen Ausflug zum Kloster Andechs. Eine gesonderte Einladung hierzu folgt. | H. Kobler |
| 4. Es folgte der Bericht der Kassiererin Frau Beate Böhringer. Der Kontostand konnte von 4.314,43 € (31.12.2006) auf 4.406,41 € (31.12.2007) erhöht werden. Die wesentlichen Posten sind: Mitgliedsbeiträge: 3.040,- € Spenden: 1.810,- € sonst. Einnahmen: 1.316,- € Bistro: 2.236,58 € Eintritte: 5.497,20 € Es gibt ca. 80 zahlende Mitglieder (Familien- und Einzelmitgliedschaften). | |
| 5. Die Kassenprüfer (Frau Braig, Herr Blattner) lobten Frau Böhringer für ihre präzise und akkurate Buchführung. | |
| 6. Als Dankeschön für ihre Arbeit erhielten die Kassenprüfer eine Einladung zur Vorstellung mit Marita Hitzler. | |



| | |
|---|----------|
| Punkt 2 (Aussprache) | |
| 7. Es werden 2 x 250 Briefe mit Halbjahresprogramm auch an Nicht Mitglieder verschickt. Bei den nächsten Sendungen sollen diese gebeten werden dem Verein beizutreten und gleichzeitig gefragt werden, ob sie einem Versand des Programmes per e-mail zustimmen. So könnte der Arbeitsaufwand reduziert werden. | |
| 8. Bei den Mitgliedern soll ebenfalls abgefragt werden, ob sie das Halbjahresprogramm per e-mail oder per Post haben wollen. Gleichzeitig soll darum gebeten werden, die e-mail Adressen bekannt zu geben. | |
| 9. Beide Abfragen sind so zu gestalten, dass nur Personen, die aktiv um Postversand bitten, die Programme per Post erhalten. Die Nicht Mitglieder müssen sich aktiv melden, wenn sie weiterhin das Programm zugeschickt bekommen möchten. | |
| 10. Es sollen wieder Beitrittserklärungen mit den Programmen verschickt werden. | |
| Punkt 3 (Entlastung des Vorstandes) | |
| 11. Der Vorstand wurde einstimmig (bei Enthaltung des Vorstandes) entlastet. | |
| Punkt 4 (Wahlen) | |
| 12. Frau Beate Böhringer wurde einstimmig (1 Enthaltung) als Kassierin für 2 Jahre wieder gewählt. Es gab keinen Gegenkandidaten. | |
| 13. Herr Torsten Liermann wurde einstimmig (1 Enthaltung) für 2 Jahre im Amt bestätigt. Auch hier gab es keinen Gegenkandidaten. | |
| Punkt 5 (Vorstellung Programm 2008) | |
| 14. Herr Theo Kobler stellte das abwechslungsreiche Programm 2008 vor. | |
| 15. Für die Percussion Aufführung der jungen Münchner Akademie am 25.03.08 sollen die Musikschulen Laupheim, Erbach und Ochsenhausen gezielt angesprochen werden. Dazu wird die Programminformationen kurzfristig benötigt. | |
| 16. Prof. Romanko ist live sehr beeindruckend. Für dieses Konzert ist viel Werbung erforderlich. Es muss das Netzwerk von Prof. Romanko aktiviert werden. | |
| 17. Für das Drehleier Wochenende zusammen mit Herrn Gotschy ist eine finanzielle Absicherung durch Herrn Gotschy in Form einer Ausfallbürgschaft erforderlich. Beim Konzert in der Kirche sollte anstelle von Eintritt um eine Spende gebeten werden, die von ortsbekanntem Mitgliedern am Ende des Konzerts gesammelt werden soll. | H.Kobler |
| Punkt 6 (Mitgliederentwicklung) | |
| 18. Herr Kobler führte aus, dass die Veranstaltungen nur mit Hilfe der | |



| | |
|---|--|
| Mitglieder möglich sind und das es erforderlich ist, dass sich daran mehr Mitglieder beteiligen. Dieser Aufruf richtete sich ausdrücklich vor allem an Nichtanwesende. | |
| 19. Die Mitgliederentwicklung könnte besser sein. | |
| 20. Bei der Drehleierveranstaltung in der Kirche sollen Beitrittserklärungen ausgelegt werden. | |
| Punkt 7 (Verschiedenes) | |
| 21. Es gab die Rückmeldung, dass das Programm 2007 exzellent war und der Kulturstadel eine Bereicherung für Wain und Umgebung darstellt. Der Kulturstadel wird zunehmend bekannt. | |

16.03.2008

Torsten Liermann